

**PROTOKOLL FÜR DIE DICHTHEITSPRÜFUNG
MIT DRUCKLUFT/INERTGAS
NACH TRWI DIN EN 806-4/ZVSHK-MERKBLATT**



Protokoll für die Dichtheitsprüfung von Trinkwasseranlagen mit Druckluft oder Inertgas gemäß ZVSHK-Merkblatt „Dichtheitsprüfung von Trinkwasseranlagen mit Druckluft oder Inertgas“ und der TRWI DIN EN 806-4. Für Trinkwasseranlagen mit MKV-Rohr und Pressverbinder sowie kombinierte Installationen.

Auftraggeber: _____

Gebäude/Liegenschaft: _____

Bauabschnitt/-teil/Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Es handelt sich um eine Trinkwasseranlage gemäß DIN EN 806
 Industrieanlage zur Versorgung von Maschinen etc. (kein Trinkwasser)

Anforderungen

Die Druckprüfung kann sowohl mit Wasser als auch mit Druckluft vorgenommen werden. Die Druckprüfung in zwei Abschnitte aufteilen: Dichtheitsprüfung und Festigkeitsprüfung. Im Bereich von 1 bis 6,5 bar sind die herotec Pressfittinge Tempus-press Plus ≤ 32 mm im unverpressten Zustand gemäß DVGW-Arbeitsblatt W534 undicht. Bei einer Dichtheitsprüfung mit Wasser das entsprechende Prüfprotokoll „Dichtheitsprüfung mit Wasser“ verwenden.

Hygienische Anforderungen

Gemäß VDI-Richtlinie 6023 müssen Trinkwasseranlagen aus hygienischer Sicht nach der Druckprüfung mit Wasser und der unmittelbar anschließenden Spülung – das heißt ohne jegliche Stillstandszeiten – in Betrieb genommen werden. Bei späterer Inbetriebnahme empfiehlt sich eine Druckprüfung mit Druckluft oder Inertgas.

Vor Beginn der Prüfung

Alle Leitungen und Prüfabschnitte sind mit metallischen Kappen oder Stopfen zu verschließen. Die Leitungen/Prüfab-schnitte sind von Wärme-/Kälteerzeugern, Druckbehältern, Trinkwassererwärmern oder empfindlichen Armaturen vor der Prüfung zu trennen. Vor der Prüfung wurde eine Sichtkontrolle aller Leitungsteile/Verbindungen auf fachgerechte Montage durchgeführt.

Dokumentation

Art des Prüfmediums: Druckluft Stickstoff Kohlendioxid _____

Anlagendruck/Betriebsdruck: _____ bar

Maximal zulässiger Betriebsdruck: _____ bar

Die Trinkwasseranlage/Versorgungsanlage wurde als Gesamtanlage Teilabschnitt geprüft.

Bezeichnung des Teilabschnitts: _____

Leitungsvolumen der Gesamtanlage: _____ Liter

Leitungsvolumen des Teilabschnitts: _____ Liter

Prüfzeiten Dichtheits- und Belastungsprüfung

Prüfzeit bis 100 Liter Leitungsvolumen mindestens 120 Minuten, je weitere 100 Liter Leitungsvolumen ist die Prüfzeit um 20 Minuten zu verlängern.

Dichtheitsprüfung

Prüfdruck mit 150 mbar (150 hPa)

Prüfzeit ≤ 100 Liter 120 Minuten

Prüfzeit ≥ 100 Liter _____ Minuten (je 100 Liter mehr Leitungsvolumen + 20 Minuten)

Zum Temperatenausgleich zwischen Prüfmedium, Rohrleitung und Umgebungstemperatur wurde vor der Prüfung ein Beharrungszeitraum von _____ Minuten durchgeführt.

Beginn der Prüfung: _____

Ende der Prüfung: _____

Prüfzeit: _____ Minuten/Stunden

Ergebnis Dichtheitsprüfung

Während der o.g. Prüfzeit wurde kein Druckverlust festgestellt.

Die Sichtprüfung ergab keine Undichtigkeiten.

Belastungsprüfung/Festigkeitsprüfung $d_a \leq 63$ mm

Rohrleitungen $d_a \leq 63$ mm

Prüfdruck max. 3 bar.

Prüfzeit 10 Minuten.

Während der Belastungsprüfung ist eine Sichtprüfung durchzuführen.

Zum Temperatenausgleich zwischen Prüfmedium, Rohrleitung und Umgebungstemperatur wurde vor der Belastungsprüfung ein Beharrungszeitraum von _____ Minuten durchgeführt.

Beginn der Prüfung: _____

Ende der Prüfung: _____

Prüfzeit: _____ Minuten/Stunden

Ergebnis Belastungsprüfung Rohrleitungen $d_a \leq 63$ mm

Während der o.g. Prüfzeit wurde kein Druckverlust festgestellt.

Die Sichtprüfung ergab keine Undichtigkeiten.

**PROTOKOLL FÜR DIE DICHTHEITSPRÜFUNG
MIT DRUCKLUFT/INERTGAS
NACH TRWI DIN EN 806-4/ZVSHK-MERKBLATT**



Belastungsprüfung/Festigkeitsprüfung $d_a > 63$ mm

Rohrleitungen $d_a > 63$ mm

Prüfdruck max. 1 bar.

Prüfzeit 10 Minuten.

Während der Belastungsprüfung ist eine Sichtprüfung durchzuführen.

Zum Temperatenausgleich zwischen Prüfmedium, Rohrleitung und Umgebungstemperatur wurde vor der Belastungsprüfung ein Beharrungszeitraum von _____ Minuten durchgeführt.

Beginn der Prüfung: _____

Ende der Prüfung: _____

Prüfzeit: _____ Minuten/Stunden

Ergebnis Belastungsprüfung Rohrleitungen $d_a > 63$ mm

Während der o.g. Prüfzeit wurde kein Druckverlust festgestellt.

Die Sichtprüfung ergab keine Undichtigkeiten.

Ergebnis der gesamten Prüfung

Die Dichtheit wurde festgestellt. Bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten. Die hygienischen Anforderungen der DIN EN 806-4 werden durch nachfolgende Maßnahmen erfüllt.

vom Zeitpunkt der Dichtheitsprüfung bis zur Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation

Das Spülen der gesamten Trinkwasseranlage erfolgt unmittelbar, jedoch nicht länger als 7 Tage vor der Inbetriebnahme der Anlage durch den späteren Nutzer. Der Spülvorgang wird in einem separaten Spülprotokoll dokumentiert.

Bestätigung

(Mindestens zwei Unterschriften mit Stempel)

Ort, Datum

Name und Anschrift des Bauherrn/Auftragsgebers

Stempel, Unterschrift

Ort, Datum

Name und Anschrift des Bauleiters/Architekts

Stempel, Unterschrift

Ort, Datum

Name und Anschrift des Heizungsbauers

Stempel, Unterschrift